

Auftakt im Rosemarie-Springer-Preis 2014 beim Grenzland Reit- und Fahrverein Handewitt e.V. 1971



Die Flotten Kieler Sprotten starteten am 30.03.2014 auf dem ersten Turnier des VFV Cup 2014 (Verein zur Förderung des Vielseitigkeitsreitens in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.) beim Grenzland Reit- und Fahrverein Handewitt.

Wie auch im letzten Jahr starten Fee, Svea und Ayleen im VFV Cup 2014, dem sogenannten Rosemarie-Springer-Preis. Dabei handelt es sich um eine Turnierserie mit E- und A-Cup, die aus fünf Vielseitigkeitsturnieren besteht.

Die Regeln sind recht einfach:

Der jeweils Beste einer Prüfung erhält 12 Punkte, der Zweitbeste 10, der Drittbeste 8, der Viertbeste 6, der Fünftbeste 4, der Sechste und alle weiteren 2 Punkte. Teilnehmer, die ausscheiden, erhalten 1 Punkt. Kein Start = 0 Punkte. Nimmt ein Reiter mit mehreren Pferden an einer oder mehreren Wertungsprüfungen teil, so wird für die Cupwertung nur das jeweils beste Ergebnis gewertet. Sieger ist die/der Reiter(in), die/der nach dem letzten Turnier die höchste Gesamtpunktzahl hat.

Unsere Flotten Kieler Sprotten für die Prüfungen Dressur Kl. E, Stilspringwettbewerb Kl. E, Geländestilspringwettbewerb Kl. E und der Gesamtwertung für den Rosemarie-Springer-Preis gemeldet.

Leider gab es einige organisatorische Mängel, die vielleicht ein besseres Abschneiden unserer Teams verhindert haben. Alles in allem haben sich unsere Mädchen mit ihren Pferden/Ponys aber sehr gut geschlagen und gute Platzierungen belegt.

Begonnen wurde mit der E-Dressur. Es wurde zu zweit, hintereinander mit Vorleser geritten. Etwas unglücklich war hier der Umstand, dass nur ein Richter zur Verfügung stand.

Platz	Name	WN
2.	Svea	7,5
4.	Fee	7,3
9.	Ayleen	6,3

Es folgte der Stilspringwettbewerb Kl. E. Weil einige Teilnehmer zweitgleich noch in einer anderen Prüfung starteten, kam es hier zu einer zufälligen Startreihenfolge. Wer seine Vorbereitung beendet hatte, durfte in den Parcours.

Platz	Name	WN
1.	Svea	8,3
3.	Fee	7,6
10.	Ayleen	7,2

Nach der Siegerehrung für die absolvierten Prüfungen ging es ins Gelände. Es galt auf einer Strecke von 1400 Metern 16 Hindernisse zu überwinden. Für unsere Mädchen eine Prüfung, die berechtigterweise für Tränen und Verärgerung gesorgt hat. Durch einige Verzögerungen begann der Wettbewerb mit etwa einer $\frac{3}{4}$ Stunde Verspätung. Die Startreihenfolge sah vor, dass Ayleen als zweite, Fee als dritte Starterin auf die Geländestrecke gehen sollten. Weil das erste vorgesehene Paar noch nicht am Start war, musste Ayleen auf die Strecke. Problemlos überwand sie den Parcours und kam ohne Fehler ins Ziel. Gleiches galt für Fee, auch sie bewältigte die Strecke ohne Fehler. Leider wurden diese Prüfungen ohne Richter absolviert. Es blieb nur die Möglichkeit auf einen, von den Richtern bewerteten Start, zu verzichten oder die Strecke noch einmal zu absolvieren. Die neue Startreihenfolge ergab, dass unser Teams in der Reihenfolge Ayleen, Fee, Svea an den Start gingen. Ayleen gelang es ihren Durchgang fehlerfrei zu wiederholen und sie wurde mit einer Wertnote von 7,5 belohnt. Fee hatte leider einen Steher mit Abstieg und musste ihre Prüfung ohne Wertung abrechnen. Zwischenzeitlich wurde Svea auf die Strecke geschickt, obwohl Fee diese noch nicht verlassen hatte. Folge war, dass Svea unvorhergesehene Probleme meistern musste, weil der Strecke noch nicht geräumt war.

Platz	Name	WN
5.	Ayleen	7,5
7.	Svea	7,3
17.	Fee	5,8



Besonders unglücklich war ein Umstand, der uns erst später zur Kenntnis gelangte. Gem. LPO wäre es möglich gewesen Protest einzulegen. Die Folge wäre, dass der Ritt nicht wiederholt werden muß und Ayleen und Fee automatisch auf Platz Eins gesetzt werden. Hätte, wäre, könnte...
 ...auf jeden Fall können unsere Mädchen erhobenen Hauptes das nächste Turnier dieser Serie besuchen und müssen sich nicht nachsagen lassen, sie hätten Punkte für eine nicht absolvierte Prüfung bekommen.

Svea und Ayleen konnten für die Gesamtwertung im Rosemarie-Springer-Preis Punkte erkämpfen. Und sie belegten folgende Plätze

Platz	Name	Punkte
1.	Svea	30,40
5.	Ayleen	28,50
12.	Fee	26,50



Trotz der beschriebenen Widrigkeiten hat das Turnier unseren Flotten Kieler Sprotten sehr viel Spaß bereitet. Sportliche Erfolge konnten verzeichnet werden, letztlich sprang sogar der Sieg in der Gesamtwertung für Svea dabei heraus. Die guten Leistungen von Ayleen und Fee mit den Plätzen 5 und 12 in der Gesamtwertung komplettierten das gute Ergebnis unserer Amazonen.

Nun gilt es diese guten Leistungen auf den folgenden Turnieren dieser Serie in Reesdorf, Segeberg, Rickling und Boostedt zu wiederholen.

